



Call for Papers! Genderlabor

Das Göttinger Centrum für Geschlechterforschung veranstaltet seit dem Wintersemester 2015 in Kooperation mit der Graduiertenschule für Geisteswissenschaften (GSGG) und der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften (GGG) das *Genderlabor*.

In diesem haben Masterstudierende, Promovierende und Post-Docs die Gelegenheit, ihre Forschungsprojekte vorzustellen und zu diskutieren. Zudem gibt es seit dem Sommersemester 2016 als Teil des Genderlabors eine Methodenwerkstatt.

Das Genderlabor soll zum einen die Sichtbarkeit der Geschlechterforschung in Göttingen stärken und zum anderen Nachwuchswissenschaftler_innen die Möglichkeit bieten, ihre Arbeiten öffentlich zu diskutieren und sich untereinander zu vernetzen.

Mit unserem Call for Papers (Deadline: 12.08.2016) möchten wir Vortragende, die an der Universität Göttingen verortet sind, für das Wintersemester 2016/17 gewinnen, die zum Themenfeld der Gender Studies/Geschlechterforschung arbeiten und forschen. Wünschenswert (nicht Bedingung) wäre ein thematischer Schwerpunkt im Bereich ‚Körpermodifikationen‘.

Das Genderlabor wird im Wintersemester 2016 wieder starten und voraussichtlich Donnerstags von 16 bis 18 Uhr stattfinden. Die Art der Präsentation reicht vom 45-minütigen Vortrag bis hin zum moderierten oder kommentierten Gespräch. Falls gewünscht, werden Kommentator_innen/Gesprächspartner_innen gemeinsam mit dem Genderlabor-Team ausfindig gemacht.

Formlose Bewerbungen mit Namen, Studiengang/wissenschaftlicher Disziplin, Titel des Vortrags und kurzer Beschreibung (max. 400 Wörter) bitte bis zum 12. August 2016 an:

konstanze.hanitzsch@zentr.uni-goettingen.de

